

# „Ansichten“

Open-Air-Ausstellung in der Schönborn-Allee Mingolsheim/Langenbrücken  
Juni - Oktober 2020

## Teilnehmer 1. Runde (23. Juli.- 4. August):

Klaus-M. Schmidt, Iris Gaßner, Wolfgang Jenisch, Seping (Sybille Jenisch), Ruth-Anna Zorla, Luise Helm

 <p><b>Klaus-M. Schmidt „Seeleauge“</b> Acryl 200 x 245 Stark sehen ist erlernbar. Wie mit Gefühlen, Gedanken, Begriffen, Dingen, Erfahrungen und anderen Sinnesreizen umgeht. Das Sehen zeigt uns, formt unsere Ansichten. Da wir erfährt haben, wie und was wir sehen, scheint es für uns die einzig richtige Sicht zu sein. Wir werden nur das sehen, was wir erwarten, was wir sehen wollen. Manchmal bedarf es der Geduld, seine Ansichten zu korrigieren – was zugleich neue Ansichten ergibt. Dank I.A. meine Seele bestärkt, was ich wie sehe – aber auch das, was ich sehe, forme und spinnere meine Seele, meine Ansichten.</p>	 <p><b>Iris Gaßner „AUFATEMEUFDEMWEGWEGATMEN“</b> Gesteinsmerle, verschobener Plastik, 205 x 125 Atem ist Leben – Atem gibt Lebensenergie. Man lebt, solange man atmet, bewusst atmet – so wie es schon Rainer Maria Rilke in seinem Gedicht „Atem, Du sprichstbares Gedicht“ beschreibt. Und nun...nehmen Sie Ihren Atem hier auf dem Weg in der Natur bewusst wahr. Die Freiheit des Grottmens, des Auktmens – des Wegtmens. Atmen Sie die klare Luft ein, spüren Sie die Frische der Luft nach, die Klarheit im Kopf schaffen, zerlegen Sie Ihre Gedanken, machen Sie Ihren Kopf frei – Atmen Sie Stress und Belastungen einfach weg. Konzentrieren Sie sich auf das Wesentliche, das Wichtige – nehmen Sie den Rhythmus Ihres Atems bewusst wahr, verschaffen Sie sich klare Ansichten.</p>	 <p><b>Wolfgang Jenisch „Ein Gedanke entkommt“</b> Exzessive Fotografie 110 x 110 Eine Gruppe von Besuchern diskutiert über eines der ausgestellten Kunstwerke. Einer der ausgesprochenen Gedanken macht sich selbständig und entkommt der Diskussionsrunde. Doch ein Besucher hat diesen Moment erfasst. Alle (zu gemeinsam mit dem Bilddruck frei). Tragen Sie diesen einprägsamen Gedanken mit sich – und bringen Sie ihn weiter!</p>
--	---	---

### - ANSICHTEN -

Sie befinden sich hier genau im Zentrum unserer Freiluft-Ausstellung „Ansichten“, in der wir in drei Sechswochen-Zyklen je sechs Bilder präsentieren werden, um wieder Farbe ins Leben zu bringen. Wir sind dankbar, dass uns die Gemeinde Bad Schönborn dafür ihren Grund zur Verfügung stellt und die Schirmherrschaft über diese Ausstellung übernommen hat.

Zu beiden Seiten finden Sie jeweils drei Arbeiten von drei Künstlern, die Ihnen in der jeweiligen sehr persönlichen Art und Sichtweise eine freundliche Aufforderung zum Innehalten, Betrachten und Anregung zur Auseinandersetzung und Gesprächen geben wollen oder einfach nur Freude am Gestalten, Farben und Formen vermitteln.

 <p><b>Seping „In guten und in schlechten Zeiten“</b> Felsstein 160 x 120 Zwei Himmelszeile – an der Achse vor Kristallen im rötlichen Morast mit dem Auge des Fotografen mitten im Strich um das Revier abgeblüht – zeigen uns diese natürliche Sonne. Doch spiegeln sie nicht zugleich ein Stück unseres eigenen Lebens? Im Fokus der Felsen auf dem der Daxsdampf ewerzlerlich auf kleinem Grund staubhaft.</p>	 <p><b>Ruth-Anne Zorla „Eine Sonne und 2 von vielen Ansichten“</b> Acryl 205 x 235 Mit kräftigen klaren Farben und einem Stück sinnlicher Freude worden hier detailreich zwei sehr spezielle Ansichten auf unsere fantastische, bunte sehr lebendige Welt gezeigt – und zwei Situationen abgebildet, mit denen uns die Natur jeden Morgen und jeden Abend als Moment eines zügigartigen, sich wiederholenden und dennoch einmaligen Kunstwerks beschenkt: das wunderbare Schauspiel des Sonnenaufgangs am Morgen – und abends der Sonnenuntergang.</p>	 <p><b>Luise G. Helm „Wiesenblick Langenbrücken“</b> Acryl 205 x 120 Eine klassisch gemalte Ansicht einer stillen Wiese, umrahmt von Bäumen und Hecken – einem Ort zum Ausruhen und Innehalten – in Bewunderung einer von Menschen gestalteten freien Natur. Grashalme wehen im Wind, Bäume spenden Schatten und man spürt die göttliche Kraft dieser mit wenigen Farben in unterschiedlicher Abtönung gemalten Szene. Am Rand des Weges aufgeblüht, läßt das Bild ein, weiterzugehen und in der uns umgebenden Landschaft selbst solche Orte zu entdecken.</p>
--	---	---

Kulturkreis  
Bad Schönborn e.V.

[www.kulturkreis-bsi.de/kukuk/](http://www.kulturkreis-bsi.de/kukuk/)

KUKUK  
Kunst im Kultur-Kreis Bad Schönborn



Iris Gaßner



Klaus M. Schmidt



Luise Helm



Ruth-AnneZorla



Seping-Sybille Jenisch



Wolfgang Jenisch



Fotos







Weil sie einen „farbenfrohen Kontrapunkt“ in der Corona-Zeit setzen wollten, haben die Künstler und Künstlerinnen von „KuKuk“ (Kunst im Kulturkreis) in Bad Schönborn die Idee einer „Freiluftausstellung“ aufgegriffen. Und weil ihre für Juni geplante Werkschau im Langenbrücker Rathaus eben wegen der Pandemie nicht stattfinden konnte, haben sie gerne den Vorschlag von Bürgermeister Klaus Detlev Hüge angenommen, die Schönbornallee als Ausstellungsraum für ihre „Ansichten“ zu nutzen. Seit dem „stillen Beginn“ am 23. Juni, so „KuKuk“-Künstler Klaus M. Schmidt, säumen nun sechs eigens dafür geschaffene, großformatige Bilder den Fußweg zwischen Langenbrücken und Mingolsheim. Schmidts „Seelenaug“, das „Aufatmenaufdemwegwegatmen“ von Iris Gassner, „In guten und in schlechten Tagen“ von Seping, „Ein Gedanke entkommt“ von Wolfgang Jenisch, „Eine Sonne und zwei von vielen Ansichten“ von Ruth-Anne Zorla und „Wiesenstück Langenbrücken“ von Luise Helm. Alle Arbeiten sind auf großen Staffeleien sturmfest, licht- und regenbeständig verankert. Die Schönbornallee seit jetzt auf gutem Weg, eine „Kunstmeile“ zu werden, freute sich Bürgermeister Hüge, der die Schirmherrschaft übernommen hat.

Seit Donnerstagabend bieten außerdem, von Kindern der Kernzeitbetreuung und Senioren für die Quartier-2020-Aktion bunt bemalte Stühle dem Betrachter die Möglichkeit, in Ruhe die „Ansichten“ zu studieren. Damit leisteten die „KuKuk“-Mitglieder einen wesentlich Beitrag, um zu zeigen, dass Kultur auch in Corona-Zeiten nicht ganz untergeht, erklärte Kulturkreisvorsitzender Norbert Vetter. Geplant ist, die Bilder in drei Serien auszuwechseln, sodass fast alle „KuKuk“-Künstler ihre Ideen präsentieren können. Psp



## Nachrichten aus der Region

### Kunst to go

Manche Menschen meinen, derzeit sei das kulturelle Leben in Bad Schönborn auf Grund der Corona-Einschränkungen mehr oder weniger zum Erliegen gekommen. Dass dies nicht der Fall ist, beweist einmal mehr der Kulturkreis Bad Schönborn, genauer seine Abteilung Kunst im Kulturkreis (KuKuk). Da es derzeit bei all den Unwägbarkeiten nicht möglich ist, die für nach den Ferien geplante Ausstellung genauer zu planen und zu terminieren, geschweige denn, zu einer Vernissage in den engen Gängen des Rathauses einzuladen, kamen die Künstler\*innen auf die Idee, das Ganze nach draußen zu verlegen. Und zwar schon jetzt.

So entstand in der Rekordzeit von zwei Monaten vom ersten Einfall bis zur Durchführung eine begehbare Ausstellung auf der Schönbornallee zwischen Mingolsheim und Langenbrücken. Sechs überdimensionale Staffeleien wurden von Thomas Fürbaß und Klaus Mayer entworfen und unter der Mithilfe von Norbert Vetter gebaut. Unter dem Thema „Ansichten“ werden auf diesen Staffeleien zunächst sechs Werke präsentiert. Es sind dies in der Reihenfolge von Mingolsheim aus:

Stadtnachrichten Östringen · 3. Juli 2020 · Nr. 27

Klaus M. Schmidt (Seelenaug), Iris Gassner (Aufatmenaufdemwegwegatmen), Seping (In guten wie in schlechten Zeiten), Wolfgang Jenisch (Ein Gedanke entkommt), Ruth Anne Zorla (Eine Sonne 2 von viiiielen Ansichten) und, dem Ortsrand von Langenbrücken am nächsten, Luise Helm (Wiesenstück).

Geplant ist die Ausstellung in drei Zyklen. Zunächst bleiben für ca. sechs bis acht Wochen die genannten Arbeiten stehen, dann folgen weitere sechs Bilder teils derselben, teils anderer Kukul-Künstler\*innen. Thomas Fürbaß, Uta Schäfer, Christa Weymann werden ihrerseits noch ihre Arbeiten präsentieren. In einem letzten Durchgang rechnen wir mit weiteren interessanten Werken. Sie dürfen gespannt sein.

Wir vom KuKuk hoffen, mit dieser Mitteilung Ihr Interesse geweckt zu haben und wünschen viel Freude beim Spaziergang durch diese Ausstellung.

Uta Schäfer



**Klaus Detlev Hüge**  
9 Std. · 🌐

Unsere Künstler machen die Schönborn Allee zur Kunstmeile: neue Freiluft-Ausstellung, schöne Steine-Aktion und die Kinderbänder. Herzlichen Dank

Du, Dennis Eidner und 24 weitere Personen · 1 Kommentar

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren

Kommentar ansehen

👤 Kommentieren

**Bad Schönborn** erfreut.  
11 Std. · 🌐

Was für tolle "Ansichten" in der Freiluft-Ausstellung vom Kunst im Kultur-Kreis Bad Schönborn (Kukuk) in der Schönborn-Allee. Zudem wachsen am Wegesrand die Reihen schön gestalteter Steine aus beiden Ortsteilen aufeinander zu und oben am TuS-Zaun flattern die Bänder mit den Ideen und Wünschen unserer Kinder zur Coronazeit. Bunt gestaltete Stühle, welche aus einem Quartiersprojekt von Bad Schönborner Senioren gemeinsam mit Kindern aus der Ferienbetreuung gestaltet wurden, vervollständigen die offene Kunstmeile. 📍 Schauen Sie vorbei, es lohnt sich! Herzlichen Dank allen, die sich dort einbringen. 🙌

#badschoenborn #badschönborn #kukuk #kukukbadschoenborn #ansichten #kunstmeile

Du, Sonja Franzke-Dammert und 15 weitere Personen

👍 Gefällt mir · 💬 Kommentieren · 🔄 Teilen

BNN 08.08.2020

## Künstler zeigen Werke auf der Straße

### An der Schönborn-Allee ist eine neue Freiluftausstellung zu sehen / Idee entstand wegen Corona

*Von unserem Mitarbeiter  
Thomas von Haefen*

**Bad Schönborn.** Sechs Künstlerinnen und Künstler von „Kunst im Kulturkreis“, der Vorstand des Kulturkreises Norbert Vetter und Bürgermeister Klaus Detlev Hüge hatten sich am Donnerstag an der Schönborn-Allee eingefunden, um bei einem Presserundgang den Medienvertretern die neuen Werke vorzustellen, die bei der zweiten Runde der Freiluftausstellung „Ansichten“ präsentiert werden.

Bereits zwei Tage zuvor hatten die Künstler die alten Werke abgebaut und die neuen Exponate auf den massiven selbstgebauten hölzernen Stativen installiert. Vor sechs Wochen war man mit der ersten Runde gestartet.

Die Idee dazu war eher aus der Corona-Not geboren. Normalerweise stellen die Künstler in geschlossenen Räumen aus, aber weil das im Moment nicht möglich ist, hätten sie sich mit der Unterstützung der Gemeinde, die auch zugleich die Schemmeherrschaft übernommen hat, zu diesem neuen unorthodoxen Schritt entschieden.

Die erste Runde war bereits bestens angenommen worden, Spaziergänger, Jogger und Radfahrer erfreuten sich beim Flanieren an den Bildern. Norbert Vetter freute sich, dass wieder sechs „neue“ Künstlerinnen und Künstler gefunden wurden, die jetzt ihre Werke auf der „Kunstmeile“ an der Schönborn-Allee vorstellen.

In der zweiten Runde bieten Tanja Burghardt, Thomas Fürbalt, Hubertus Graef, Uta Schäfer, Christa Weymann und Eva Witkowsky ihre persönlichen Ansichten dar. Teils humorvoll, teils nachdenklich, so stellen sich die verschiedenen Werke dar. Von Karikatur über klassisches Aquarell bis hin zu modernem Surrealismus, der auch aktuell die Corona-Pandemie verarbeitet, ist alles dabei. Weitere sechs Wochen sind dieses schenkbaren Exponate zu betrachten, bevor es dann in eine letzte Runde geht. Bürgermeister Hüge dankte noch einmal allen Beteiligten für die Idee und die Bereicherung für den Ort.

**Open-Air-Kultur in Bad Schönborn:** Die Künstler versammeln sich um das Bild „Ein Freund fürs Leben“ von Christa Weymann.  
Foto: Thomas von Haefen

**Teilnehmer 2. Runde (4. August – 15. September):**

Thomas Fürbass, Uta Schäfer-Schmidt-Lange, Christa Weymann, Eva Witkowski, Hubertus Graef, Tanja Burghard

 <p><b>Thomas Fürbass</b> „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ April 2019 • 188 Dieses Zitat prägt nicht von einem Karikaturisten, Der Schriftsteller und Filmemacher de Saint-Exupéry vertritt in seinem Klassiker "Der kleine Prinz" diese philosophische Ansicht und versteht seinen Menschen aus der Seele. Der Herr im Bild interpretiert diese Erkenntnis etwas anders. Seine Artistic nach ihm man im gläsernen Herzen die Schrift der Augen stärken, und damit ihren Mann beleben. Doch so wird für seine Augen und im das Besondere unentzerrbar.</p>	 <p><b>Uta Schäfer</b> „Hoffnung auf liebende Hilfe.“ April 2019 • 149 Inspiziert vom Wachstum in der Natur habe ich dieses farbenfrohe Gemälde inmitten eines lauschigen, sonnigen Gartens gemalt. Ich habe mich regelrecht in die Natur eingelebt. Die kreative Kombination der Farben und Mustern lässt die Interpretation des Betrachters freien Lauf – sich frei in meine Gefühle und Stimmungen hinein zu träumen – zuden Traum, eingewoben in der Natur, von liebender Hilfe umgeben.</p>	 <p><b>Christa Weymann</b> „Ein Freund fürs Leben.“ April 2019 • 209 Der Wald – er ist ein Ort von Märcchen, Mythen und Sagen, wurde von Dichtern besungen und verherrlicht. Er ist Quelle für Leben, gibt mir Mut, Schutz, Nahrung, Wärme. Ich sehe, höre und rieche den Wald. Bauschlaf er? Schlößt er? Träumt er? Mein Wald. Unser Wald. Unsere Lebensquelle. Ich brauche Sie! Wir brauchen Sie!</p>
---	---	---

**- ANSICHTEN -**

Sie befinden sich hier genau im Zentrum unserer Frühjahr Ausstellung „Ansichten“, in der sich in drei Schwachen-Zyklen jeweils Bilder präsentieren werden, um wieder Farbe ins Leben zu bringen. Wir sind dankbar, dass uns die Gemeinde Bad Schönborn dafür ihren Grund zur Verfügung stellt und die Schirmherrschaft über diese Ausstellung übernommen hat. Zu beiden Seiten finden Sie jeweils drei Arbeiten von drei Künstlern, die Ihnen in der jeweiligen sehr persönlichen Art und Sichtweise eine freundliche Aufforderung zum Innehalten, Betrachten und Anregung zur Auseinandersetzung und Gesprächigen geben wollen oder einfach nur Freude an Gestalten, Farben und Formen vermitteln.

 <p><b>Eva Witkowski</b> „Africa“ April 4 2019 Africa – ein Kontinent verbindet in Stammesdrüge, Artwork, Verklärung und Entdecker. Dennoch – die Schönheit dieses Kontinents hat mich überwältigt. So habe ich versucht meine Eindrücke eines zarten Blick über Savannen, die leuchtenden Farben der Sonnenuntergänge und die so wunderlich anmuten Menschen in ihrer farbenreichen traditionellen Kleidung und Kopfbedeckung in meinen Bildern festzuhalten.</p>	 <p><b>Hubertus Graef</b> „König Covid“ April 2021 • 135 Georgische Augen, ein abgewandter Blick unten am Bildschirm und ein Mundschutz Rinde – im Hintergrund tumeln sich schemenhaft schwarze Figuren. Es geht um die aktuellen Folgen und Ängste der Pandemie. Es gibt eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Wahrnehmungen und Eindrücke. Es scheint, dass „König Covid“ wie ein bedrohlicher Nemesis auf uns herabstaut. Ich schließe aber nicht aus, der „König Covid“ selber viel mehr folgt hat, es ist erkennbar, dass seine Zeit begrenzt sein wird, wir uns nicht unterkriegen lassen...</p>	 <p><b>Tanja Burghard</b> „Gipfelreflex“ 100 Digital, Aquarell – hier als Posterdruck Mit einem klassischen Aquarell-Gemälde ist die in meine Heimat Thüringen-Landschaft. Über es ist kein Trauer. Es ist der Blick vom HERBSTSTEG im abendlichen Mühsal auf die Geküppel, die sich da majestätisch Himmelwärts erheben und unsere Gedanken aus dem fachen Grau des Alltags führen. Die uns aufmerksam machen auf die Schönheit und Erregtheit der Natur... Ich ihre zu haben, um durch zu stehen und Kraft zu finden.</p>
---	--	---

Kulturkreis Bad Schönborn e.V.

[www.kulturkreis-bs.de/kukuk/](http://www.kulturkreis-bs.de/kukuk/)

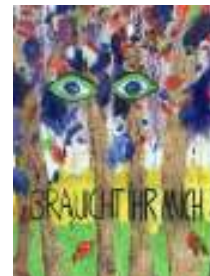
KUKUK  
MADE IN KULTURKREIS Bad Schönborn



Thomas Fürbass



Uta Schäfer-Schmidt-Lange



Christa Weymann



Eva Witkowski



Hubertus Graef



Tanja Burghard









Bad Schönborn  
6 Std. · 📍

Ein großes DANKE SCHÖN an die Mitglieder der Künstlergruppe Kukuk - Kunst im Kulturkreis Bad Schönborn e.V.!

Nach verheerenden Vandalismus Schäden wurde die zweite Bildserie der Open-Air-Ausstellung in mühsamer Arbeit wieder aufgebaut. Wir freuen uns, dass uns die tollen Kunstwerke in der Schönbornallee auch weiterhin zur Verfügung stehen. 📅 Ab Mitte September werden die Bilder der dritten Serie ausgestellt.

#openairausstellung #kunstbautzefung #kukukbadschoenborn #danke. Mehr ansehen



👤 Di. Ulrich Brückmann, Sonja Franke-Diemert und 13 weitere Personen



**Teilnehmer 3. Runde (15. September - 30. Oktober):**

Klaus-M. Schmidt, Klaus W. Mayer, Thomas Fürbaß, Hubertus Graef, Ruth-Anne Zorla

**Ruth-Anne Zorla „Bewahre dein Herz“ (Acryl + Alltagsgegenstände im gerahmte)**

**Hubertus Graef „Zusammen Leben“ (Lack und Mixed Media)**

**Klaus W. Mayer „Was geht da gerade ab?“ (Acryl)**

**Klaus M. Schmidt „Experiment -Fluchtzeit“ (Gouache)**

**Thomas Fürbaß „Spinnen-Nitze“ (Acryl)**

**UH, KWM, FK, RAZ, TF, KMS, HÜ, US „Mittelpunkt“ (Acryl)**

**- ANSICHTEN -**

Die befinden sich hier genau im Zentrum unserer freizeitl. Ausstellung „ANSICHTEN“, in der wir in drei Serientischen-Folgen je sechs Bilder präsentieren wollen, um wieder Farbe ins Leben zu bringen. Wir sind dankbar, dass uns die Gemeinde Bad Schönborn dafür einen Ort zur Verfügung stellt und die Schenkensmühle oder diese Ausstellung überlassen hat. Zu beiden Seiten finden Sie jeweils drei Arbeiten von drei Künstlern, die Ihnen in der jeweiligen sehr persönlichen Art und Weise eine freundliche Aufforderung zum Innehalten, Betrachten und Anregung für Auseinandersetzung und Gespräch geben wollen oder einfach nur Freude am Betrachten, Farben und Formen verbindet.

Kulturkreis Bad Schönborn e.V.

[www.kulturkreis-bs.de/kukuk/](http://www.kulturkreis-bs.de/kukuk/)

**KUKUK**  
Kunst im Kulturkreis Bad Schönborn



Ruth- Anne Zorla



Hubertus Graef



Klaus W. Mayer



Klaus M. Schmidt



Thomas Fürbaß



Gemeinschaftsbild



**Open-Air-Vernissage 18.09.2020**

Schönborner Allee – Mingolsheim/Langenbrücken







Bad Schönborn ist in Bad Schönborn.

18 Std. · 🌐



👉 Kunst ganz GROß in Bad Schönborn. Am Freitagabend wurde die letzte Ausstellungsreihe der Freiluft-Kunstaussstellung „Ansichten“ mit einer gut besuchten Vernissage eröffnet. Die Kunstwerke der Künstlergruppe [Kukuk - Kunst im Kulturkreis Bad Schönborn e.V.](#) sind für ca. sechs Wochen auf der Schönbornallee zwischen Michael-Ende-Schule und Ortseingang Langenbrücken zu sehen. Vielen Dank für diese Bereicherung. 🙌 Weitere Informationen: [www.bad-schoenborn.de/M190920](http://www.bad-schoenborn.de/M190920)

#openairausstellung #kunstaussstellung #kukukbadschoenborn #dankesagen #badschoenborn #badschönborn



👍 Du, Klaus Schmidt und 13 weitere Personen

👍 Gefällt mir

💬 Kommentieren

➦ Teilen





# Ansichtssachen in großem Format

Auf der Freiluft-Kunstmeile in Bad Schönborn ist jetzt die dritte Ausstellung zu sehen

Bad Schönborn (psp). Das Wetter spielte mit und das Interesse war groß: Zahlreiche Besucher ließen sich in coronagebührenden Abstand auf dem kleinen Hügel zwischen Schönbornallee und Sportpark nieder und erlebten eine unterhaltsame Vernissage. Eröffnet wurde die nächste, sechs Wochen währende Ausstellungstaffel mit Werken von Künstlern und Künstlerinnen der Gruppe „KuKuk – Kunst im Kulturkreis Bad Schönborn“.

Zum dritten Mal wechselten die großformatigen, farbenfrohen Ansichten auf der „Freiluft-Kunstmeile“, dem Fußweg zwischen Mingolsheim und Langenbrücken.

Im Anschluss an die Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kulturkreises, Norbert Vetter, moderierte Luise Helm, selbst KuKuk-Mitglied, einen kleinen Plausch, wie sie es nannte, mit einigen Künstlern, die seit Juni ihre Werke eigens für diese Ausstellungsserie geschaffen haben.

In kurzen Gesprächsrunden setzten sich Christa Weymann, Uta Schäfer,

Klaus W. Mayer, Klaus-Martin Schmidt, Hubertus Graef, Eva Witkowski, Ruth-Anne Zorla, Thomas Fürball, Iris Gasser und Luise Helm mit mehreren unterschiedlichen Aspekten zum Thema

„Braucht ihr mich? Fragt die Kunst?“ auseinander.

Während beispielsweise für Iris Gasser das Schiller-Zitat „Kunst ist die Tochter der Freiheit“ ihr Empfinden

beim Malen ausdrückte, gab Kollegin Luise Helm allen die Frage „Ist die Kunst nicht doch ein Grundbedürfnis?“ als Anregung mit.

Musikalisch begleitet wurde die Ausstellungseröffnung von Birgit Köbl, Vera Fluck, Linda Kraft und Werner Freiburger, die als „Die Inseergrünen“ mit Titeln aus den 1920er-Jahren begeisterten. Unter anderem spielten sie die Stücke „Mädels jetzt ist Damenwahl“, „Die fische Lola“ und „Er heißt Waldemar“.

Auf der Kunstmeile ist zu sehen, wie Ruth-Anne Zorla mit „up-gecyclten“ Alltagsmaterial ein Herz bewahrt, Hubertus Graef mit Lack und Media Mix „zusammen Leben“ darstellt, Klaus W. Mayer in Acryl zum Ausdruck bringt, „was da gerade abgeht“, Klaus-Martin Schmidt in Gouache-Technik einen Fluchtpunkt gestaltet und Thomas Fürball sich von Dalí zu einem „Spinnen-Hirten“ in Acryl inspirieren lässt.

Unter dem Motto „Mitbringsel“ haben außerdem einige KuKuk-Künstler ein Gemeinschaftswerk geschaffen, in dem es viel zu entdecken gibt.



**Open-Air-Kultur:** Die Künstler präsentieren ihr Gemeinschaftswerk „Mitbringsel“, das Teil der aktuellen Freiluftausstellung in Bad Schönborn ist. Foto: Petra Steinmann-Pföcker

## Kunstmeile Abbau - 3. November 2020

